



Bundeskanzlerin schaltet Informationsplattform zur nachhaltigen Beschaffung frei

Bundeskanzlerin schaltet Informationsplattform zur nachhaltigen Beschaffung frei
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat heute eine neue Informationsplattform zur nachhaltigen Beschaffung freigeschaltet. Betrieben wird die Plattform durch die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern. Die Freischaltung der Informationsplattform erfolgte im Rahmen der 13. Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung im Berliner Tempodrom. Auf der neuen Website werden Informationen und Handlungshilfen zum Thema nachhaltige Beschaffung gebündelt zur Verfügung gestellt.
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sagte anlässlich der Freischaltung der Informationsplattform, dass das deutsche Vergaberecht zwar grundsätzlich verlange, dass das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhält. "Das ist aber zu unterscheiden vom billigsten Angebot, denn Lebenszykluskosten und Umwelteigenschaften spielen ebenfalls eine Rolle." Aufgabe der Kompetenzstelle ist die gezielte Information, Schulung und Aufklärung der Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen in Bezug auf eine nachhaltige öffentliche Beschaffung. Darüber hinaus soll die Kompetenzstelle den Informationsaustausch über die Grenzen der örtlichen Zuständigkeit von Ländern und Kommunen hinweg fördern. Mit Hilfe der webbasierten Informationsplattform können den Beschaffern und Entscheidern in den Vergabestellen des Bundes, der Länder und Kommunen nun jederzeit aktuelle Informationen auch online zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise sollen Beratungen vor Ort oder per Telefonhotline oder E-Mail ergänzt werden. Die Website bietet neben einer umfassenden Informationssammlung unter anderem auch Leitfäden und Praxisbeispiele sowie die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren. Ergänzt wird das Angebot durch ein Diskussionsforum.
Die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung wurde im April als "Leuchtturmprojekt der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie" ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung wurde vor allem die vorbildliche ebenenübergreifende Arbeit der Kompetenzstelle gewürdigt.
Die Informationsplattform finden Sie unter www.nachhaltige-beschaffung.info
Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.